

Zertifizierter Schwerpunkt

Sprache – Kognition – Gesellschaft

Zertifizierter Schwerpunkt im Rahmen der „Freien Wahlfächer“
eines Studiums an der Universität Graz

§ I. Inhalte und Ziele

Der zertifizierte Schwerpunkt „Sprache – Kognition – Gesellschaft“, geleitet und organisiert vom Institut für Sprachwissenschaft in Kooperation mit den Instituten für Anglistik, Germanistik, Romanistik und Slawistik, stellt eine Zusatzqualifikation in Form einer freien Wahlfachschwerpunktsetzung dar und vermittelt Zusammenhänge, Schnittstellen und wechselseitige Beeinflussung zwischen Sprache, Kognition und Gesellschaft. Im Rahmen des Wahlbereichs können je nach Interesse bzw. inhaltlichem Bezug zum Hauptstudium individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Der zertifizierte Schwerpunkt steht allen Studierenden der Universität Graz offen, besonders empfohlen wird das Zertifikat als Ergänzung zu allen geistes-, sozial-, bildungs- und kognitionswissenschaftlichen Studienrichtungen.

Sprache spielt als allgegenwärtiges Kommunikationsmittel eine maßgebliche Rolle in fast allen Bereichen des Lebens und in der Gesellschaft, oftmals ohne dass dies den SprecherInnen bewusst ist. Wir nutzen Sprache – gesprochen, gebärdet oder geschrieben – zum Austausch von Informationen, Gedanken, Gefühlen, zur Herstellung und zur Gestaltung von sozialen Beziehungen. Wie Sprache dabei eingesetzt wird und wie sie strukturiert ist, weist einerseits viele sprachübergreifende (manchmal sogar universelle) Gemeinsamkeiten auf, andererseits beobachten wir in Hinblick auf ihre Verwendung und Struktur große Variation zwischen Einzelsprachen. Sprache kann unsere Wahrnehmung und unsere Entscheidungen beeinflussen. Sprache ist eng verwoben mit unseren Erfahrungen, unserem individuellen und kollektiven Wissen und unserer Kultur. Insbesondere in einer globalisierten Welt, in der Mehrsprachigkeit von Einzelpersonen und Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft allgegenwärtig sind, spielt ein bewusster Umgang mit diesen Zusammenhängen eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung in Bereichen der Kommunikation und Informationsvermittlung. Speziell für die Migrationspolitik und allgemein im Bildungs- und Gesundheitssektor ist Wissen über Sprache und deren Bedingtheit und Wirkungsweise von zentraler Bedeutung. Gleiches gilt für die zwischenmenschliche Interaktion sowie für Medien und Informationstechnologie.

Das Ziel dieses Schwerpunkts ist es daher, dass die Studierenden ein grundlegendes Verständnis von den Eigenschaften und Auswirkungen sprachlicher Vielfalt und den Zusammenhängen zwischen kognitiven, sprachlichen und sozialen Prozessen entwickeln. Dieses Wissen bildet die Grundlage, um in verschiedenen Berufsfeldern und Wissenschaftszweigen sprachliche und kommunikative Ressourcen konstruktiv und kreativ ein- und umzusetzen.

§ II. Lernziele

- Aneignung linguistischer Grundlagen
- Verständnis für Zusammenhänge von Sprache, Kognition und Gesellschaft
- Bewusstsein über Beschaffenheit und mögliche Auswirkungen sprachlicher Interaktion
- Stärkung reflexiver Kompetenzen
- Praktische Anwendung/Umsetzung des erworbenen Wissens

§ III. Aufbau und Gliederung

(1) Der zertifizierte Schwerpunkt setzt sich aus 3 Pflichtfächern und mind. 3 Wahlfächern zusammen und umfasst insgesamt mindestens **21 ECTS-Punkte**. Max. 50 % der ECTS dürfen aus Pflicht- und Wahlfächern des Studiums stammen, zu dem das Zertifikat erworben wird. Es werden nach Maßgabe der Verfügbarkeit sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Curricula der Sprachwissenschaft, Anglistik, Germanistik, Romanistik und Slawistik genutzt, ggf. auch Lehrveranstaltungen an anderen Instituten (inner- und außerhalb der geisteswissenschaftlichen Fakultät).

(2) Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats bestehen erstens aus drei Pflichtlehrveranstaltungen (VO, VU, PS), insgesamt mindestens 9 ECTS-Credits umfassend, die in die Grundlagen der Sprachwissenschaft und in die Zusammenhänge zwischen Sprache und Kognition einerseits und zwischen Sprache und Gesellschaft andererseits einführen, und zweitens aus drei der sechs angeführten Wahlmöglichkeiten A bis F (VO/VU/PS/SE), zur individuellen Schwerpunktsetzung. Eine der drei Lehrveranstaltungen aus dem Wahlbereich kann nach Maßgabe der Möglichkeiten durch eine praktische Tätigkeit (G) ersetzt werden, für die bis zu 4 ECTS angerechnet werden können; dies entspricht einer Arbeitszeit von 106h (1,5 ECTS entsprechen einer Woche Vollbeschäftigung).

(3) Die zu absolvierende Leistungen im Zertifikat „Sprache – Kognition – Gesellschaft“ umfassen:

	LV Pflichtbereich	LV-Typ	ECTS-Credits
1	Grundlagen der Sprachwissenschaft	VO	3
2	Sprache und Kognition	VO/VU/PS	3–6
3	Sprache und Gesellschaft	VO/VU/PS	3–6
	GESAMT		9–15

Für das Wahlmodul sind Lehrveranstaltungen aus drei der folgenden Themenbereiche zu wählen:

	LV Wahlbereich	LV-Typ	ECTS-Credits
A	Psycholinguistik	VO/VU/PS/SE	3–6
B	Soziolinguistik	VO/VU/PS/SE	3–6
C	Sprache und Variation	VO/VU/PS/SE	3–6
D	Kommunikation und Interaktion / Pragmatik	VO/VU/PS/SE	3–6
E	Grammatik	VO/VU/PS/SE	3–6
F	Angewandte Linguistik	VO/VU/PS/SE	3–6
G	Praxis		2–4
	GESAMT		8–18

§ IV Lehr- und Lernmethoden

- Vortrag
- Diskussion



- Referate
- Arbeit in Kleingruppen
- Empirisches Arbeiten
- Praxis

§ V. Zertifizierung

(1) Studierende erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt mindestens 21 ECTS-Credits ein Zertifikat über den Studienerfolg.

(2) Die Ausstellung des Zertifikats erfolgt durch die Curricula-Kommission Sprachwissenschaft.

§ V. Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul steht Bachelor- und Masterstudierenden aller Fakultäten der Universität Graz offen.

§ VI. Häufigkeit des Angebots

Die Lehrveranstaltungen des Moduls können im Lauf von 1,5 Studienjahren (drei Semestern) abgeschlossen werden.

§ VII. Leitung und Organisation

(1) Die Leitung, Organisation und inhaltliche Koordination des zertifizierten Schwerpunkts erfolgen durch die Curricula-Kommission Sprachwissenschaft.

(2) Die Zuordnung von Lehrveranstaltungen, die nicht von den beteiligten Instituten angeboten werden, erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen Curricula-Kommissionen.

(3) Das jährliche Programm des zertifizierten Schwerpunkts wird auf der Homepage [URL] veröffentlicht.